

VERWANDLUNG

Ausstellung der Bilder von Christine Schwarz-Thiersch und
Eurythmieformen des Seelenkalenders Rudolf Steiners

3. Juni - 30. Juli 2017

Geöffnet täglich von 8 bis 22 Uhr



Vernissage am 3. Juni 2017, 14 Uhr, Goetheanum

Im Rahmen der Pfingsttagung

«Das Mysterium der Wirklichkeit im Anthroposophischen Seelenkalender»

Einleitung ■ Mathias Forster, Stiftung TRIGON

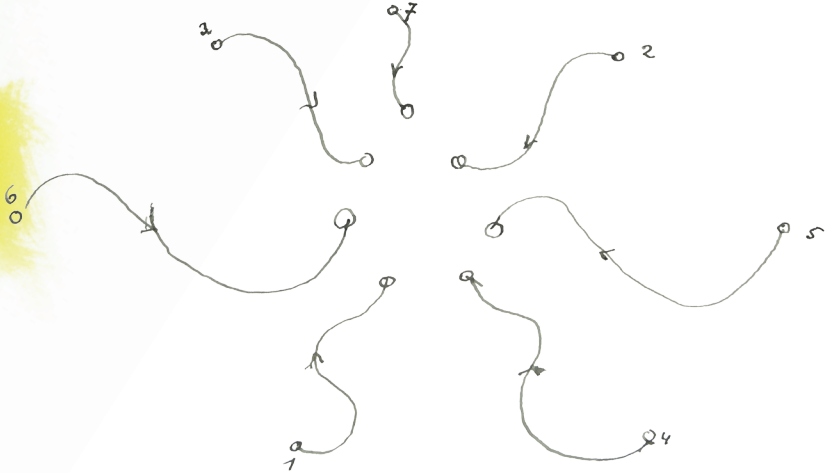
Ansprache ■ Ursula Zimmermann

Musikalischer Beitrag ■ Kompositionen zum Seelenkalender von Raphael Simčič

Künstlerische Gestaltung ■ Dragan Senfner, Stiftung TRIGON

Projekträger ■ Stiftung TRIGON und Stiftung Hans Kaspar Schwarz

Die Eurythmieformen, die Rudolf Steiner im Zuge der Entwicklung der Kunst der Eurythmie geschaffen hat, stellen eine bemerkenswerte Quelle der Inspiration dar und sind eine wertvolle Grundlage für den Kunstimpuls der Eurythmie.



In ihrer Substanz mit anderen Künsten verbunden tritt die Kunst der Eurythmie in den Bildern von Christine Schwarz-Thiersch in einer einzigartigen Art und Weise zum Vorschein.

Die Ausstellung „Verwandlung“ soll die Formen und Bilder in ihrem künstlerischen Zusammenhang zeigen und es dem Betrachter ermöglichen, den künstlerischen Zauber und die geistige Tiefe der Seelenvorgänge durch das Kalenderjahr mitzerleben.

Die Ausstellung ist als eine Wanderausstellung konzipiert und kann in Teilen oder ganz zur Verfügung gestellt werden. Dank den bisherigen Sponsoren werden 12 Sprüche des Seelenkalenders ausgestellt. Die Projektträgerschaft hofft auf weitere Sponsoren, damit auch die restlichen 40 Sprüche ausgestellt werden können.

Das umfangreiche Material der Ausstellung fließt in einem Kunst-Arbeitsbuch zusammen. Um die Ausstellung zu komplettieren und das Buch herausgeben zu können, ist jede Spende - www.stiftung-trigon.ch/kunst/ausstellung-verwandlung - herzlich willkommen.

Projekträger: Stiftung TRIGON und Stiftung Hans Kaspar Schwarz

STIFTUNG HANS KASPAR SCHWARZ

